

Österliche Vorbereitungszeit 2022



10. April 2022 – Palmsonntag

Lesungen des Tages: Jes 50,4–7;
Phil 2,6–11; Lk 19,28–40

GOTT, der Herr, gab mir die Zunge von Schülern,
damit ich verstehe, die Müden zu stärken durch
ein aufmunterndes Wort. Jeden Morgen weckt er
mein Ohr, damit ich höre, wie Schüler hören.

(Jes 50,4)

Ein aufmunterndes Wort

Wie groß ist die Sehnsucht nach einem Wort,
nach einem aufmunternden Wort.
So ein aufmunterndes Wort
kann Not wenden,
kann die Müden stärken und aufbauen.

Aber nicht das Wort von Lehrenden –
die gibt es zuhauf.

Nein, das Wort eines Schülers oder einer Schülerin ist gefragt,
das Wort von Zuhörenden.

Und um diese Zunge bitte ich:
Eine Zunge, die zunächst einmal schweigt,
die sich auf das hörende Ohr und Herz verlässt.

Jeden Morgen will ich daher hören,
hören auf SEIN Wort.
Und dieses Wort dann weiterschenken.

Vielleicht, ja vielleicht
kann dann auch mein Wort
stärken und aufmuntern.

Franz Kogler



Foto: Ingrid Penner